

Medienmitteilung, frei zur sofortigen Veröffentlichung

Erfolgreicher Durchschlag beim Stollen des Kraftwerks Palanggenbach

Am Mittwoch, 21. Juli 2021, konnte nach rund einem Jahr Bauzeit und 1'280 Meter Ausbruch der Durchschlag für den Rohrstollen beim KW Palanggenbach gefeiert werden.

Im vergangenen Jahr, am 09. Juli 2020, erfolgte der Spatenstich für das KW Palanggenbach. Mit dem Spatenstich und dem Baubeginn wurden aus der Vision für das Kraftwerk Palanggenbach Wirklichkeit. Nun kam diese Woche mit dem Durchschlag des Rohrstollens ein weiterer entscheidender Meilenstein dazu. Der Durchschlag gelang rund einen Monat früher als geplant. Somit sind die Bauarbeiten für das neue Kraftwerk Palanggenbach in Seedorf weiterhin auf Kurs und liegen im engen Zeitplan. «Dieser schnelle Fortschritt ist nicht selbstverständlich. Wir haben es im Gebiet Palanggenbach mit anspruchsvollen geologischen Verhältnissen zu tun. Zuletzt kamen auch noch schwierige Wetterbedingungen dazu», erklärt Werner Jauch, Verwaltungsratspräsident der KW Palanggenbach AG und ergänzt: «Umso erfreulicher ist die ausserordentliche Leistung aller Beteiligten.»

Strom für 2'600 Haushalte

In den kommenden Wochen stehen nun die weiteren Ausbrucharbeiten für die Entsanderkaverne und den Zugangstollen an. Ebenfalls weiter gehen die Bauarbeiten für die Kraftwerkszentrale im Bodenwald. Schon bald startet zudem der Einbau der Kraftwerkstechnik. «Das KW Palanggenbach wird im Betrieb 11.5 Millionen Kilowattstunden Strom pro Jahr produzieren und so die Versorgung von 2'600 Haushalten sicherstellen», erklärt Werner Jauch weiter. Geplant ist, dass das Wasserkraftwerk im Frühling 2023 in Betrieb geht. Das KW Palanggenbach ist ein Partnerwerk von aventron AG, EWA-energieUri AG, Korporation Uri und der Gemeinde Seedorf. Die Gesamtinvestitionen belaufen sich auf rund 21 Millionen Franken, wovon gut 85 % oder knapp 18 Millionen Franken im Kanton Uri verbleiben. Vom neuen KW Palanggenbach profitiert der ganze Kanton Uri: Neben der lokalen Stromproduktion wird das Kraftwerk im Betrieb pro Jahr rund 90'000 Franken Wasserzinsen zugunsten der Korporation Uri leisten. Für die Gemeinde Seedorf und den Kanton Uri entstehen neue Steuereinnahmen. Zudem schafft der Betrieb und Unterhalt neue Arbeitsplätze.

Teil der Ausbaustrategie

Das KW Palanggenbach ist das 12. Wasserkraftwerk, in welches EWA-energieUri zusammen mit seinen Partnern investiert. Innerhalb weniger Jahre wurden 117 Millionen kWh nachhaltige Energie zugebaut

und dafür rund 134 Millionen Franken investiert. Die Wasserkraft hat viele Vorteile: So garantiert sie einerseits eine hohe lokale Versorgung und Wertschöpfung und leistet als CO₂-freie Energieform zudem einen entscheidenden Faktor in der Schweiz, um den Wechsel von den fossilen auf erneuerbare Energien voranzutreiben. Allein das KW Palanggenbach wird jährlich rund 14'000 Tonnen CO₂ gegenüber einem Kohlekraftwerk einsparen.

Zahlen und Fakten zum Kraftwerk Palanggenbach

Kraftwerkstyp	Laufwasserkraftwerk
Fassung	866 m ü.M.
Zentrale	Bodenwald 510 m ü.M.
Druckleitung	1'678 m
Bruttogefälle	356 m
Leistung	3,0 MW
Jahresproduktion	11,5 GWh (entspricht 2'600 Haushaltungen)
Investition	21 MCHF
Wasserzinsen	90'000 CHF/Jahr



Die Arbeiter nach dem erfolgreichen Durchschlag beim Kraftwerk Palanggenbach.

Medienauskünfte

Werner Jauch, Verwaltungsratspräsident

KW Palanggenbach AG

c/o EWA-energieUri AG

Telefon 041 875 08 75

www.kw-palanggenbach.ch